

Vorwort

Die wichtigste Aufgabe aller Feuerwehren ist die Rettung von Menschenleben. Bei sehr vielen Einsatzsituationen sind Menschen beteiligt, die zusammen mit dem Rettungsdienst befreit, gerettet und auch transportiert werden müssen. Es kann daher schnell Aufgabe der Feuerwehr werden, verschiedene Rettungs- und Transporttechniken mit und ohne Hilfsmittel anzuwenden oder dabei zu unterstützen.

Im Einsatzgeschehen ist immer eine gemeinsame, professionelle Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst sowie mit anderen Fachdiensten notwendig. Ein gegenseitiger respektvoller und kommunikativer Umgang sollte heutzutage als normaler Standard angesehen und von allen Beteiligten gelebt werden. Das Kennen der Techniken und Taktiken der »anderen Seite« hilft sehr dabei, eine gute Zusammenarbeit zu fördern und weiter auszubauen.

Für Feuerwehrangehörige, die nicht oder nicht regelmäßig im Rettungsdienst eingesetzt sind, kann der Umgang mit Menschen/Patienten und den entsprechenden Techniken schwierig sein. Deshalb muss auch dieser Bereich in die Aus- und Fortbildung aufgenommen werden, um eine hohe Handlungssicherheit im Einsatz zu erreichen. Mittlerweile sind viele Feuerwehren mit umfangreichem Material zur Rettung und zum Transport von Menschen ausgerüstet. Die verschiedenen Hersteller bieten dafür eine breite Angebotspalette.

Das vorliegende Buch beschreibt die unterschiedlichsten Techniken und das entsprechende Vorgehen – vor allem durch

umfangreiche Bilderfolgen; es ist aber nicht als medizinisches Lehrbuch gedacht. Wenn man sich im Bereich der Notfallmedizin bewegt, ist darauf zu achten, dass es regelmäßig neue Empfehlungen für die Behandlung von Patienten gibt. Es ist immer nach den aktuellen Richtlinien vorzugehen.

Einige bekannte Rettungstechniken und Gerätschaften, wie z.B. der Leiterhebel mit der Steckleiter oder das Auf- und Abseilgerät, werden nur kurz erwähnt, um den Rahmen dieses Buches nicht zu sprengen. Diese Techniken und Geräte sind in anderen Werken ausführlich beschrieben. Des Weiteren sind bei bestimmten Bereichen, wie z.B. der Wasserrettung, nur die entscheidenden Themen in Bezug auf Rettungs- und Transporttechniken herausgearbeitet. Die Personen auf den Bildern sind zur besseren Darstellung nicht immer in vollständiger Persönlicher Schutzausrüstung zu sehen. Hier ist im Einsatz die jeweils erforderliche Ausrüstung anzulegen. Jede Einsatzsituation muss für sich beurteilt werden. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Einsatzgrundsätze sind zu beachten, ebenso die örtlichen Gegebenheiten und regionale Einsatzkonzepte. An dieser Stelle soll besonders auf die Gefahren der Einsatzstelle hingewiesen werden.